

Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und -direktoren  
Conférence des directrices et directeurs des finances des villes  
Conferenza delle direttrici e dei direttori di finanza delle città



# Jahresbericht 2023



# Geschäftsbericht 2023

## 1. Organisation und Entwicklung Mitglieder

Die Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und -direktoren (KSFd) bearbeitet, in Absprache mit dem Schweizerischen Städteverband (SSV), steuer- und finanzpolitische Fragestellungen, die die schweizerischen Städte betreffen. Sie sorgt für eine einheitliche Haltung der Städte in diesen Politikbereichen und setzt sich für eine wirksame Vertretung der gemeinsamen steuer- und finanzpolitischen Anliegen gegenüber Bund und Kantonen ein. Die KSFd ist im Jahr 2014 gegründet worden. Von anfänglich 22 Gründungsmitgliedern wuchs die KSFd stetig und vereinte per Ende 2023 bereits 38 Mitgliedstädte. Neu im Jahr 2023 beigetreten sind die Städte Yverdon-les-Bains und Bellinzona.

## 2. Vorstand

An der Mitgliederversammlung 2023 wurde das bisherige Vorstandsmitglied Franziska Bitzi Staub (Luzern) als neue Präsidentin der KSFd gewählt. Sie hat das Amt von Daniel Leupi (Zürich) übernommen, welcher das Präsidium, aufgrund des Rücktrittes von Silvia Steidle (Biel) auf Ende 2022, ad Interim geführt hat. Neu in den KSFd-Vorstand gewählt wurden zudem: Kaspar Bopp (Winterthur), Fabio Käppeli (Bellinzona) und Maria Pappa (St. Gallen). In der Geschäftsstelle gab es im Jahr 2023 keine Personalwechsel.

## 3. Thematische Schwerpunkte

### OECD-Steuerreform: Umsetzung in den Kantonen

Am 24. April 2023 hat Daniel Leupi, KSFd-Präsident a.i., gemeinsam mit Bundesrätin Karin Keller-Sutter, Regierungsrat Ernst Stocker und Staatsrätin Nathalie Fontanet an der [Medienkonferenz zur Volksabstimmung «Umsetzung der OECD-Mindeststeuer in der Schweiz»](#) teilgenommen. Die Schweizer Stimmbewohner haben anschliessend am 23. Juni 2023 mit 78.5% die Vorlage klar angenommen. Im August 2023 hat das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) den ersten Bericht zu den erwarteten Auswirkungen der Umsetzung der OECD-Mindeststeuer auf die einzelnen Kantone und zu den von den Kantonen geplanten Massnahmen veröffentlicht. Für die Städte ist insbesondere die Umsetzung von Art. 197 Ziff. 15 Abs. 6 zentral, welcher eine angemessene Berücksichtigung der Gemeinden am Rohertrag der Ergänzungssteuer vorsieht. Im ersten Bericht erwähnen nur drei Kantone (BL, AG, SZ) eine

Berücksichtigung der Gemeinden, weshalb die KSFd der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) und der Finanzdirektorenkonferenz (FDK) angeregt hat, beim nächsten Bericht eine spezifische Frage zu diesem Punkt zu integrieren. Die KSFd hat sich ausserdem gemeinsam mit dem SSV für eine Koordination mit der EU betreffend des Zeitpunkts des Inkrafttretens der Mindestbesteuerung eingesetzt, um nicht zugunsten anderer Staaten auf Steuereinnahmen zu verzichten (siehe [Stellungnahme Mindestbesteuerungsverordnung vom 05. September 2023](#)). An seiner Sitzung vom 22. Dezember 2023 hat der Bundesrat schlussendlich beschlossen, die Ergänzungssteuer im Inland ab dem 1. Januar 2024 zu erheben.

### Individualbesteuerung: Vernehmlassung

Der Schweizerische Städteverband und die KSFd haben im März 2023 eine gemeinsame [Stellungnahme zur Vernehmlassung «Bundesgesetz über die Individualbesteuerung»](#) eingereicht. Eine Mehrheit der Mitglieder des SSV und der KSFd sind gegenüber einem Übergang zur Individualbesteuerung grundsätzlich positiv eingestellt und unterstützen das Anliegen einer zivilstandsneutralen Besteuerung. Sie haben aber auch auf gewisse Nachteile der vorliegenden Vorlage hingewiesen und betonten, dass eine möglichst aufkommensneutrale Umsetzung anzustreben ist. Der KSFd-Vorstand hat deshalb entschieden an seiner Fachveranstaltung im September 2023 die Individualbesteuerung zu thematisieren, um einen Austausch zwischen den KSFd-Mitgliedern und den Mitgliedern der Städtischen Steuerkonferenz zu ermöglichen (siehe Kap. 4 «Anlässe und Kontakte»).

### Studie: Bevölkerungsentwicklung in den Schweizer Städten

Der KSFd-Vorstand hat an seiner Sitzung vom 24. März 2023 entschieden, eine Studie zur Bevölkerungsentwicklung in den Städten bei EBP Schweiz in Auftrag zu geben. Die Studie hat zum Ziel die Bevölkerungsentwicklung der Schweizer Städte in den letzten 10 Jahren zu untersuchen. Sie untersucht, weshalb die städtischen Gemeinden unterschiedlich gewachsen sind und welche Auswirkungen das Bevölkerungswachstum auf die betroffenen Städte hat. Dabei stehen insbesondere die finanzielle Perspektive im Vordergrund. Die KSFd-Geschäftsstelle begleitet seit April 2023 die Erarbeitung der Studie, wobei auch sieben KSFd-Mitgliedsstädte in einer Begleitgruppe mitwirken. Die Studie soll an der KSFd-Fachveranstaltung im September 2024 präsentiert und diskutiert werden.

#### 4. Anlässe und Kontakte

##### Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der KSFD hat am 12. Mai 2023 im Berner Generationenhaus in Bern stattgefunden. Stadtrat Daniel Leupi, Präsident a. i., hat durch den statuarischen Teil der Mitgliederversammlung geführt. Er hat zudem die ehemalige Präsidentin der KSFD, Silvia Steidle, würdig verabschiedet. Anschliessend hat die neu gewählte KSFD-Präsidentin, Stadträtin Franziska Bitzi Staub, die Gastreferentin Tamara Pfammatter empfangen. Frau Pfammatter wurde im April 2023 vom Bundesrat zur neuen Direktorin der ESTV ernannt. In ihrem Gastreferat präsentierte sie aktuelle steuerpolitische Geschäfte (Individualbesteuerung, Tonnagesteuer, Verlustrechnung und OECD-Reform). Im anschliessenden Apéro stand sie zudem für einen persönlichen Austausch mit den KSFD-Mitgliedern zur Verfügung. Die achte Mitgliederversammlung war mit rund 25 Teilnehmenden gut besucht.



Franziska Bitzi Staub, Finanzdirektorin Luzern, Präsidentin KSFD und Daniel Leupi, Finanzdirektor Stadt Zürich, Vizepräsident KSFD

##### Fachveranstaltung «Individualbesteuerung»

Die KSFD-Fachveranstaltung, welche am 22. September 2023 in Bern stattfand, widmete sich dem Thema Individualbesteuerung. Als Gastreferentin präsentierte Frau Prof. Dr. Andrea Opel von der Universität Luzern die Pro-Argumente zur Individualbesteuerung. Herr Moritz Jäggi, Leiter Steuerverwaltung Stadt Bern, ging auf kritische Punkte aus der Perspektive einer städtischen Steuerverwaltung ein. An der anschliessenden Podiumsdiskussion nahmen zudem zwei Mitglieder der WAK-N teil: Nationalrätin Kathrin Bertschy, glp und Initiativkomitee «Individualbesteuerung» und Nationalrat Leo Müller, Die Mitte und Initiativkomitee «Ja zu fairen Steuern». Moderiert wurde die lebendige Podiumsdiskussion durch Felix Walter, Partner Ecoplan. Rund 50 Teilnehmende nahmen an der Fachveranstaltung teil, was das grosse Interesse für das Thema bezeugt.

##### Treffen Präsidium KSFD-FDK

Das jährliche Treffen zwischen dem FDK und KSFD-Präsidium hat am 24. November 2023 im Haus der Kantone in Bern stattgefunden. Die Themen des Austausches waren u.a. die Inkraftsetzung der OECD-Mindeststeuer sowie deren Umsetzung in den Kantonen, die Individualbesteuerung, die Wohneigentumsbesteuerung sowie eine mögliche Wiederaufnahme des Projekts «Aufgabenteilung Bund-Kantone». Der Wunsch des KSFD-Präsidiums einer engeren Zusammenarbeit zwischen der FDK und der KSFD wurde erfreulicherweise vom FDK-Präsidium anerkannt. Es soll ab 2024 ein jährliches Treffen zwischen den Vorständen der KSFD und der FDK geprüft werden.

## Organe

### Präsidentin

**Franziska Bitzi Staub** Stadträtin Luzern

### Vizepräsident

**Daniel Leupi** Stadtrat Zürich

### Vorstand

<b>Michael Aebersold</b>	Gemeinderat Bern
<b>Kaspar Bopp</b>	Stadtrat Winterthur
<b>Laurent Dietrich</b>	Vize-Stadtpräsident und Gemeinderat Freiburg
<b>Alfonso Gomez</b>	Stadtpräsident und Stadtrat Genf
<b>Fabio Käppeli</b>	Municipale Città di Bellinzona
<b>Urs Marti</b>	Stadtpräsident Chur
<b>Maria Pappa</b>	Stadtpräsidentin St. Gallen
<b>Mark A. Wisskirchen</b>	Stadtrat Kloten
<b>Véronique Bittner-Priez</b>	Vizedirektorin Schweizerischer Städteverband (Beisitz)

### Geschäftsstelle

<b>Michael Felber</b>	Geschäftsführer KSFD
<b>Maja Münstermann</b>	Administration Schweizerischer Städteverband

## Rechnung 2022, Rechnung + Budget 2023, Budget 2024

	Rechnung 2022 CHF	Rechnung 2023 CHF	Budget 2023 CHF	Budget 2024 CHF
<b>EINNAHMEN</b>				
Mitgliederbeiträge	140 000.00	146 000.00	138 000.00	146 000.00
Beiträge Tagung/ Konferenz	810.00	1 410.00	500.00	500.00
<b>TOTAL EINNAHMEN</b>	<b>140 810.00</b>	<b>147 410.00</b>	<b>138 500.00</b>	<b>146 500.00</b>
<b>AUSGABEN</b>				
Mitgliederversammlung	5 632.15	3 543.70	4 000.00	4 000.00
Medien	659.15	659.15	2 000.00	2 000.00
Tagung/ Konferenz	6 572.80	6 049.60	8 000.00	8 000.00
Studie	53 298.75	49 697.10	50 000.00	50 000.00
Büro- und Verwaltungskosten	352.00	0.00	1 000.00	1 000.00
Übersetzungen	5 113.35	10 589.95	10 000.00	10 000.00
Internetauftritt	452.35	452.35	700.00	700.00
AGs, Kommissionen, Vorstand	1 557.30	776.40	2 000.00	2 000.00
Geschäftsbericht	786.20	624.65	1 000.00	1 000.00
Revision	758.60	807.75	1 000.00	1 000.00
Bank- und Postfinance Spesen	60.00	60.00	100.00	60.00
Geschäftsführung	54 250.00	54 250.00	54 250.00	54 250.00
<b>TOTAL AUSGABEN</b>	<b>129 492.65</b>	<b>127 510.65</b>	<b>134 050.00</b>	<b>134 010.00</b>
<b>Jahresgewinn(+)/ -verlust (-)</b>	<b>11 317.35</b>	<b>19 899.35</b>	<b>4 450.00</b>	<b>12 490.00</b>

## Bilanz per 31.12.2023

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>AKTIVEN</b>		
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>		
Postfinance	131 327.57	1 117 66.27
	<b>131 327.57</b>	<b>1 117 66.27</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen / Leistungen</b>		
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen	0.00	0.00
	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>131 327.57</b>	<b>1 117 66.27</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>131 327.57</b>	<b>1 117 66.27</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
aus Lieferungen / Leistungen	0.00	322.00
	<b>0.00</b>	<b>322.00</b>
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
SSV Bern KK	0.00	316.50
	<b>0.00</b>	<b>316.50</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Passive Rechnungsabgrenzungen	5 823.00	5 522.55
	<b>5 823.00</b>	<b>5 522.55</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>5 823.00</b>	<b>6 161.05</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Vermögen am 01.01.	105 605.22	94 287.87
Jahreserfolg	19 899.35	11 317.35
<b>VERMÖGEN AM 31.12.</b>	<b>125 504.57</b>	<b>105 605.22</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>131 327.57</b>	<b>1 117 66.27</b>

## Bericht der Revisionsstelle

BLASER  
TREUHAND  
BERN

BLASER TREUHAND AG  
SCHWARZENBURGSTR. 365  
CH-3098 KÖNIZ BERN

Telefon 031 372 11 11  
Telefax 031 371 45 18  
btb@treuhandbern.ch  
www.treuhandbern.ch

Konferenz der städtischen  
Finanzdirektorinnen und -direktoren  
Sektion des  
Schweizerischen Städteverbandes  
Monbijoustrasse 8  
3001 Bern

Köniz, 04. März 2024

### Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

**An die Mitgliederversammlung der Konferenz der städtischen  
Finanzdirektorinnen und -direktoren, Sektion des Schweizerischen  
Städteverbandes.**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und -direktoren, Sektion des Schweizerischen Städteverbandes, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

#### Blaser Treuhand AG



Roger Nietispach  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugel. Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Jürg Zahler  
Dipl. Experte in  
Rechnungslegung  
und Controlling  
Zugel. Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

KOMPETENZ IM ZENTRUM

Mitglied des Schweizerischer  
Treuhanderverbandes  
TREUHAND | SUISSE

## Die Mitgliedstädte der Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und -direktoren

Aarau	Meyrin
Baden	Neuenburg
Basel	Rapperswil-Jona
Bellinzona	Reinach, BL
Bern	Riehen
Biel	Schaffhausen
Chur	Schlieren
Dietikon	Spiez
Frauenfeld	Solothurn
Freiburg	St. Gallen
Genf	Thun
Gossau SG	Uster
Grenchen	Vevey
Horgen	Wädenswil
Kloten	Wallisellen
Lausanne	Winterthur
Liestal	Yverdon-les-Bains
Lugano	Zollikon
Luzern	Zürich

### **Herausgeber**

Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und -direktoren  
Monbijoustrasse 8, Postfach, 3001 Bern  
Telefon +41 31 356 32 32, [info@ksfd.ch](mailto:info@ksfd.ch), [www.ksfd.ch](http://www.ksfd.ch)

### **Titelbild**

«Urban – Raum – Mensch», Rolf Siegenthaler, Bern (im Auftrag des SSV)

### **Layout**

Atelier KE, Meiringen